

## **Studienordnung für das zweite Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Vom 15. September 2020

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das zweite Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.

## **§ 2**

### **Ziele des Studiums**

Das Studium des zweiten Hauptfachs Katholische Theologie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften führt zur wissenschaftlich disziplinierten Vergegenwärtigung des Christentums als eines wichtigen Teiles der Herkunftsgeschichte unserer europäischen Kultur. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums durch Teilhabe am Wissenschaftsprozess der Theologie mit den Inhalten, Fragestellungen und Methoden des Faches vertraut. Durch die Auseinandersetzung mit den biblischen Grundlagen, ihrer geschichtlichen Überlieferung und Entfaltung sowie den religiösen, geistigen und gesellschaftlichen Bedingungen der Gegenwart sind sie zu einer selbstständigen theologischen Urteilsbildung befähigt. Die Studierenden haben sich das Instrumentarium der Erforschung theologischer Zusammenhänge erarbeitet und somit die erforderlichen Qualifikationen für die im Bereich Kirche, Erwachsenenbildung und Medien angebotenen Arbeitsfelder sowie die damit verbundenen beruflichen Anforderungsprofile erworben.

## **§ 3**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium umfasst acht Pflichtmodule.

(2) Gemäß § 25 Absatz 3 Nummer 1 Prüfungsordnung Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, § 6 Absatz 3 Nummer 2 Studienordnung Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist mindestens ein Modul Fremdsprachen im Bereich Allgemeine Qualifikationen (AQua) zu wählen.

## **§ 4**

### **Inhalte des Studiums**

Die Studieninhalte umfassen Kernbereiche der katholischen Theologie im interdisziplinären Kontext. Hauptgegenstände sind biblische Theologie, Systematische Theologie, Religionspädagogik, Kirchengeschichte sowie Methoden und die Arbeitstechniken des Faches.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2020/2021 oder später im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2020/2021 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Studienordnung für das zweite Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2020 möglich.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2022/2023 für alle im zweite Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 18. September 2019 und der Genehmigung des Rektorates vom 18. März 2020.

Dresden, den 15. September 2020

Die Rektorin  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:  
Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und beginnen, sich eigenständig eine theologische Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Im propädeutischen Modul („Theologischer Grundkurs“) wird in den christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (z.B. aus der Gotteslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus soll der „Theologische Grundkurs“ Hilfen zur Integration von theologischer Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug bieten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Seminar (2 SWS) und</li> <li>• ein Tutorium (1 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen und im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften sowie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 45 Stunden oder einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ bewertet, wenn das arithmetische Mittel der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit „nicht bestanden“.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 45 Stunden auf das Referat oder die Seminararbeit und</li> <li>• 30 Stunden auf die lektürebezogene Aufgabe.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Professur für Biblische Theo- logie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Vorlesung (2 SWS) und</li> <li>• Proseminaren (4 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten</li> <li>• einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)	

<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Klausur</li> <li>• 90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Professur für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend vom „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v.a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Seminar (2 SWS) und</li> <li>• einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der „Grundwahrheiten“ des katholischen Glaubens, wie sie im „Katechismus der Katholischen Kirche“ festgehalten sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Hauptfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte) sowie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Referat im Umfang von 90 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden</li> <li>• einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen: <ul style="list-style-type: none"><li>• 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen</li><li>• 90 Stunden auf das Referat und die Seminararbeit</li><li>• 75 Stunden auf Selbststudium und Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Professur für Praktische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmenden lernen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder kennen. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u. a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Insgesamt gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie erwerben die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Modul die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Vorlesung (2 SWS),</li> <li>• einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)</li> <li>• einem Proseminar (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>• einem Hospitationsbericht im Umfang von 75 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. Es beginnt jeweils zum Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Arbeitsstunden. Davon entfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 90 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen, drei Vorlesungsprotokollen, Lernbericht, Selbststudium und Vorbereitung der Klausur</li> <li>• 75 Stunden auf das Erstellen des Hospitationsberichtes.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Lehrauftrag für Kirchengeschichte
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• einem Seminar (2 SWS)</li> <li>• einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3 kombiniert werden muss.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten</li> <li>• einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und</li> <li>• einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 45 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur</li> <li>• 120 Stunden auf das Referat oder die mündliche Gruppenprüfung und die Seminararbeit.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Erg (70) KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbau- modul: Erschließung biblischer Texte	Professur für Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können zentrale Texte der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auslegen (Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl. Christusverständnis. Die Studierenden haben in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung hermeneutische und methodische Kompetenz zur Auslegung biblischer Texte erworben, die das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft umfasst. Sie verfügen über hermeneutische und methodische Kompetenzen, die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien unabdingbar sind.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren Sinne. Diese kann durch die Behandlung einer bestimmten Schrift/Schriftengruppe und/oder in Form einer thematischen, schriftenerübergreifenden LV geschehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• einem Seminar (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismodul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.</li> </ul>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie im (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten, einem Referat im Umfang von 90 Minuten und einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von 90 Minuten.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 30 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfungsleistung sowie</li> <li>• 30 Stunden auf das Referat und</li> <li>• 90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit im Rahmen des Seminars.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Erg (70) KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Professur für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die erweiternde und vertiefende Wahrnehmung des Spektrums der theologischen Fächer theologische Fragen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen, können diese kritisch analysieren und so zu einer sachlich begründeten und möglichst eigenständigen Positionierung als katholische Theologin/Theologe im Kontext von Kirche und Gesellschaft finden.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext sind Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramentenlehre, Moraltheologie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrecht) zu behandeln.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Vorlesungen (2 SWS)</li> <li>• einem Seminar (2 SWS)</li> <li>• einer Übung (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Praktischer und insbesondere Systematischer Theologie	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie im (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur von 90 Minuten Dauer,</li> <li>• einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer,</li> <li>• nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden</li> <li>• einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu jeder einzelnen Lehrveranstaltung</li> <li>• 60 Stunden auf die Leistungen im Rahmen des Seminars (Referat oder Seminararbeit)</li> <li>• 60 Stunden auf die Erstellung der Seminararbeit im Rahmen der Übung</li> <li>• 90 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Erg (70) KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbaumodul: Didaktisierung theologischer Themen	Professur für Praktische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden setzen sich mit dem religionspädagogischen Elementarisierungsansatz auseinander und erwerben die Kompetenz, dieses didaktische Instrumentarium bei den theologischen Themen anzuwenden. Insgesamt vertiefen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie mit Fokus auf Religionspädagogik und -didaktik. Sie wenden das Instrumentarium der Elementarisierung theologischer Inhalte bei der Erstellung der Seminararbeit selbstständig an und erwerben so die erforderliche grundlegende religionsdidaktische Kompetenz für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend von Grundfragen religiöser Entwicklung und Strukturelementen religiöser Lehr-Lernprozesse (individuelle Lernvoraussetzungen, institutionelle Rahmenbedingungen, Lernziele, Inhalte, Methoden, Medien u. a.) sind Inhalte dieses Moduls die religionsdidaktischen Grundbegriffe und Konzeptionen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Vorlesungen (2 SWS)</li> <li>• einem Seminar (2 SWS)</li> <li>• einer Übung (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Biblischer, Systematischer, Historischer und Praktischer Theologie, insbesondere die Fähigkeit, praktisch-theologische Fragestellungen mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und religionspädagogische Lernsituationen zu analysieren.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie im (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung von 15 Minuten Dauer als Einzelprüfung</li> <li>• einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden und</li> <li>• einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Aufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden. Davon entfallen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Stunden auf Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Selbststudium und Vorbereitung der mündlichen Prüfung</li> <li>• 45 Stunden auf das Referat oder die mündliche Prüfungsleistung</li> <li>• 75 Stunden auf die Seminararbeit.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

**Anlage 2:  
Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	V/T/S/Ü/PS	
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	0/1/2/0/0 2xPL						4
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	2/0/0/0/0 PL	0/0/0/0/4 PL					10
KathTh-BM 2	Systematische Theologie - Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/1/0/0/0 PL	0/0/2/0/0 2xPL					8
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen			2/0/0/0/0 PL	0/1/0/0/2 PL			8
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte- Basismodul: Kirche im Werden			0/0/0/2/0 2xPL	2/1/0/0/0 PL			10
KathTh-AM 1	Biblische Theologie - Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte			2/0/0/0/0 PL	0/0/2/0/0 2xPL			9
KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft					2/0/2/0/0 2xPL	2/0/0/2/0 2xPL	12
KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbaumodul: Didaktisierung theologischer Themen					0/0/2/0/0 2xPL	2/0/0/0/0 PL	9
<b>LP</b>		12	10	13	14	12	9	70

SWS	Semesterwochenstunden
M	Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
V	Vorlesung
T	Tutorium
S	Seminar
Ü	Übung
PS	Proseminar
LP	Leistungspunkte
PL	Prüfungsleistung